

**Ausführungsbestimmungen OMM B/C-Final**

| | | |
|-----------------------------------|--|---|
| Grundlagen: | Reglement OMM / Ausführungsbestimmungen OMM | |
| Ablauf: | Finaltermin gemäss Terminliste OMM 05. November 2011 | |
| Austragungsort: | Im Turnus der beteiligten Kantone | |
| Schiessplätze : | Gewehr: Schiessanlage Breitfeld in Gossau, St. Gallen Pistole: Schiessanlage Urnäsch AR | |
| Teilnahme B-Final: | Elite-Gewehr/Pistole Liga B | je 2 Mannschaften |
| | Elite-Gewehr/Pistole 1. Liga | je 4 Mannschaften |
| Teilnahme C-Final: | Elite-Gewehr 2. Liga | 8 Mannschaften |
| | Am Final kann ein Schütze nur in einer Mannschaft und nur auf einer Distanz teilnehmen. | |
| Ersatzmannschaften: | Keine | |
| Programm: | Alle Felder 4 Probe / 20 Schuss Einzel A/10 / P/10 Probeschüsse sind obligatorisch. Mit dem Schiessen kann erst begonnen werden, wenn auf dem Monitor die Zahl NULL/BEREIT steht. | |
| Berechnung: | Für die Berechnung zählen nur die Finalresultate. | |
| Rangfolge: | Bei Punktgleichheit entscheidet: 1. das höhere Einzelresultat 2. das höhere Gesamtergebnis der Vorrunden | |
| Scheibenzuteilung: | Gemäss Verzeichnis der finalberechtigten Mannschaften (siehe Beiblatt Scheibeneinteilung) | |
| Standblattausgabe: | Elite-Gewehr / SA Breitfeld in Gossau, St. Gallen | ab 07:30h |
| | Elite-Pistole / Schiessanlage Urnäsch AR | ab 08:00h |
| Sportgerätkontrolle: | Die Sportgeräte sind offen, d. h. nicht in Behältnissen in und aus der Schiessanlage zu bringen; eine Eingangskontrolle überprüft das Einhalten der Sicherheitsregeln gemäss RSpS Art. 1 TR. Nach dem Schiessen haben die Teilnehmenden eine Entladekontrolle durchzuführen. Stichproben an Sportgeräten können durch die OMMK angeordnet werden. | |
| Kontrollgebühr: pro Mannschaft | Elite-Gewehr: Fr. 150. -- Elite-Pistole: Fr. 50. -- | Die Kontrollgebühr ist bei der Standblattausgabe direkt zu bezahlen Die Kontrollgebühr beinhaltet das Schussgeld und die Munition. |
| Munition: | Gewehrscützen haben diese bei der Standblattausgabe zu beziehen. Es darf nur die Munition verschossen werden, die auf dem Schiessplatz abgegeben wird. Schützen die andere Munition verschossen werden sofort disqualifiziert. Pistolenschützen bringen die Munition mit. | |
| Doping: | Es gilt das Reglement des SSV. Weisungen für die Bekämpfung des Dopingmissbrauchs (Reg. Nr. 1.26.00) | |

Schiessbeginn: Elite-Gewehr 08:00h – 10:30h
Elite-Pistole 08:30h – 11:00h

Als genaue Zeit gilt die Standuhr des jeweiligen Schiessplatzes.

Schiessleitung: werden von der OMMK organisiert

Warnerdienst: Gewehr: Wird von der jeweiligen Mannschaft selber durchgeführt.
Pistole: Jede Mannschaft stellt eine Person, welcher einer andern Mannschaft als Schreiber zur Verfügung steht.

Betreuung: Jede Art von Betreuung der Schiessenden (auch Zurufe oder Zeichen) in der Feuerlinie während des Wettkampfes ist verboten.
Einzig dem Mannschaftschef ist es gestattet, während der Einrichtungsphase bis zum Wettkampfbeginn (Beginn der Probeschüsse) den Teilnehmenden behilflich zu sein.
Bei Jungschützen und Jugendlichen ist es dem Mannschaftschef gestattet, zwischen Probeschüssen und vor dem Wettkampfprogramm sich mit den Teilnehmenden kurz zu unterhalten oder ihnen bei der Visierkorrektur behilflich zu sein.
Bei Jugendlichen ist der Mannschaftschef verpflichtet, die korrekte Sportgerätehandhabung und –manipulationen vor Wettkampfbeginn und nach Wettkampfbeginn durchzusetzen, insbesondere eine korrekte Entladekontrolle durchzuführen.
Vor den Absperrungen dürfen sich einzig Schiessende, Mannschaftschefs neben den Warnerpulten und Funktionäre der Finalorganisation aufhalten.

Garderobe: Garderobe und Ablageraum steht im Schützenhaus zur Verfügung.

Parkplätze: Die Parkplätze beim Schützenhaus stehen den Schützen zur Verfügung.

Rekurse: Rekurse sind bis spätestens 15 Minuten nach Abschluss des Finals der Schiessleitung mündlich mitzuteilen.
Später eingereichte Rekurse können nicht mehr berücksichtigt werden.
Die OMMK entscheidet endgültig.

Rangverlesen: Gewehrschützen:
anschliessend in der Schützenstube SA Breitfeld **11:00h**

Pistolenschützen:
anschliessend in der Schützenstube SA Urnäsch **12:00h**

Nachtessen: Für Interessierte besteht die Möglichkeit gegen ein Entgelt von Fr. 25.- pro Person am Abendessen und Rangverlesen vom A-Final teilzunehmen.
Diese müssen bis Montag 01. November 2011 dem Sekretär OMM gemeldet werden.
Mehrzweckhalle 9104 Waldstatt AR **17:00h**
(gemäss Wegbeschrieb)

Essensbons: Bei der Standblattausgabe können Bons für das Abendessen bezogen werden.
Ohne Bon für die Verpflegung ist der Zutritt zur Festhalle während des Abendessens nicht gestattet. Bezogene Bons werden nicht zurückgenommen.

Diese Finalausführungsbestimmungen wurden von der OMMK genehmigt und gelten bis auf weiteres.

Der Präsident OMMK Der Sekretär OMMK

sig. Josef Dürr sig. Sepp Rusch